Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

21.6.1863 (No. 167)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Sonntag den 21. Juni **1863.**

Kunst-Verein.

Die rheinische Kunstausstellung

im Orangeriegebäude des Großherzoglichen botanischen Gartens ist eröffnet

von Freitag den 12. Juni an.

Der Zutritt ist den **Vereinsmitgliedern** und ihren unselbstständigen Angehörigen, so wie auch Fremden zu jeder Zeit — insbesondere an Werktagen von Morgens 8 bis 10 Uhr — und an Sonntagen von 8 bis 1 Uhr **ausschließlich nur denselben** gestattet.

Nichtvereinsmitglieder haben Zutritt an den Werktagen von Morgens 10 Uhr bis Abends und an Sonntagen von 1 Uhr Mittags bis Abends 6 Uhr — jedoch nur gegen Entrichtung eines **Eintrittsgeldes am Mittwoch (den ganzen Tag) und Sonntag Nachmittag 6 kr.**, an den übrigen Wochentagen **12 kr.** für jede Person und jeden Besuch.

Dies wird mit Hinweisung auf das Nähere im Karlsruher Tagblatt vom 12. d. M. hiermit bekannt gemacht.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1863.

Verwaltungsrath.

Pferdeversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 23. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof 4 seither auf's Land verstellt gewesene Stuten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Juni 1863.

Verrechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In der Karlsstraße Nr. 4 werden

Montag den 22. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

eine Parthie verschiedener Bücher und Noten, Frauenkleider, Schreinwerk, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, eine große Vogelhecke und sonstiger Hausrath

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Zollverwalter Griebel Wittwe werden in der Herrenstraße Nr. 54

Donnerstag den 25. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 22. Juni,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier

20 Lagerbierfässer

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Montag den 22. Juni 1863,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 Droschke

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Mai 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In der Karlsstraße Nr. 4 werden

Mittwoch den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Frauenkleider, 1 achteckiger Shawl, einige Stück Bett, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug, Schreinwerk, 1 Schreibtisch, 1 kupferner Fischkessel und Bundformen, Spiegel, Confituragläser, 12 Besteck Messer und Gabeln, 12 Eßlöffel und 12 Kaffeelöffel von russischem Silber, 2 Badzüber, feines Porzellan und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Baumberger, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Steuerperäquators Pöge werden wegen Wegzug in der Langenstraße Nr. 96

Freitag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Querstraße Nr. 3 ist eine Wohnung bis 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist ein abgeschlossenes neu hergerichtetes Logis (bel-étage), enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, eine tapezirte Mansarde nebst Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Auf 23. Juli d. J. ist in dem Hause Nr. 8 des vordern Zirkels die neuhergerichtete Wohnung im mittlern Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 3.

Auf 23. Juli ist in den Mansarden eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, an eine kleine Familie zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus ist zum 23. Juli zu vermiethen, und ein heizbares Zimmer nebst etwas Zugehör auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Metalldreher Mayer vor dem Friedrichsthor, zweite Allee.

Ein freundliches Logis von 2 Zimmern und Küche in einem Hinterhause, mit Aussicht auf zwei Höfe, wird eingetretener Verhältnisse halber von jetzt an unter dem gewöhnlichen Preise vermiethet. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Auf den 23. Oktober ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, gut geeignet für einen Geschäftsmann, zu vermiethen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Haus zu vermiethen.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist auf den 23. Oktober d. J. jedoch nur an eine stille Familie ohne Kinder zu vermiethen. Der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, der obere Stock in 6 Zimmern. Dasselbe wird nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen im Hause Nr. 1 der alten Waldstraße eine Treppe hoch.

Durlach.

Im Gasthaus zum Pflug ist ein freundliches Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfahren.

Durch Beamtenversetzung sind zwei kleine, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen: Waldhornstraße Nr. 29.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock 3 sehr schöne Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind in der Langenstraße Nr. 11 parterre, vis-à-vis dem Zeughause, sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres ist Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr daselbst zu erfahren.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine stille Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern sammt Zugehörde. Schriftliche Anträge besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause, wo möglich im zweiten Stock, eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Kammer, Holzplatz und Keller, im südwestlichen Stadttheile gelegen. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 22 im untern Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, 2 Kammern und Holzremise wird auf 23. Oktober, wo möglich im östlichen Stadttheile, zu miethen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehörde, und wollen desfallsige Anerbietungen Waldstraße Nr. 1, Eingang innerer Zirkel, abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 176.

[Dienstantrag.] Es wird für auswärtig ein braves, anständiges Mädchen gesucht, welches kochen und sich der Haushaltung überhaupt nützlich machen kann. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche schon in ähnlicher Eigenschaft thätig gewesen sind und gute Zeugnisse aufweisen können. Der Eintritt könnte sogleich oder auf's nächste Ziel, oder auch noch etwas später geschehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 7 im Hof.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Mädchen in die Küche gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das gut kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 25 unten.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf ein Landgut in der Nähe von Karlsruhe ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 139 im dritten Stock, Eingang Lammstraße.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das waschen und putzen kann, wird als Hausmädchen gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht entweder in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 47.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Johanni eine gute Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2245. Eine **Wirthschaftsköchin** und ein **kräftiges**, nicht arbeitscheues **Küchenmädchen** können **gute** Dienststellen erhalten durch das

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein Hausknecht mit guten Zeugnissen gesucht und guter Lohn zugesichert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme**, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich oder auf den 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge-Gesuch.

Zwei junge Leute, welche Lust haben, das Schmiede- oder Wagner-Geschäft zu erlernen, können unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre aufgenommen werden bei **Karl Heinze,** Adlerstraße Nr. 9.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Für Schneider.

24 tüchtige Arbeiter finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

S. Wormser,
Marchand-Tailleur in **Landau.**

In letzterer Zeit blieb irgendwo die **Brieftasche** eines Geschäftsmannes liegen, welche wichtige Zeugnisse und Notizen des Eigenthümers enthält. Der Besitzer derselben wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Entflogener gelernter Staar.

Derselbe spricht mehrere Worte, singt „die letzte Rose" und die ganze Scala vor- und rückwärts. Wer solchen eingefangen hat, wolle ihn gegen gute Belohnung im Prinz Karl abgeben.

Hausverkauf.

Das Haus in der Herrenstraße Nr. 50 wird verkauft. Liebhaber können solches einsehen und das Nähere Karlsstraße Nr. 5 im untern Stock entgegennehmen.

Heugras-Verkauf.

Es ist ein Morgen Heugras sammt Oehmdgras am Rintheimer Weg zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 27, bei Metzger Klein.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Glasthüre** und einige Paar **Fensterläden** sind billig zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 71.

Es ist eine **Hühnerhündin**, gut dressirt, billig zu verkaufen. Näheres hierüber auf dem Kontor des Tagblattes.

Tischgesuch.

Ein **Auszugtisch** für 10 bis 12 Personen wird zu kaufen gesucht bei Ph. Dan. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schuhe- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 39 b werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. Die Bestellungen können auch jeden Tag auf dem Markte gemacht werden bei

L. Streb.

Eine Schildgerechtigkeit

wird zu miethen gesucht. Wer eine zu vermiethen willens ist, beliebe seine Adresse unter H. M. 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

Zur Führung der Geschäftsbücher, Correspondenz ꝛc. hiesiger Gewerbetreibender empfiehlt sich ein routinirter Kaufmann gegen bescheidenes Honorar. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. abzugeben.

Unterricht

in der einfachen und doppelten Buchführung, kaufmännischen Correspondenz und Rechnen, Wechselrecht, Wechselordnung ꝛc. ꝛc. wird gegen billiges Honorar sowohl in als außer dem Hause ertheilt.

Auch Frauenzimmern wird Unterricht in diesen Fächern gegeben, wenn sich zwei oder mehrere zu einer gemeinschaftlichen Stunde in einem zu stellenden Lokale vereinigen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Gg. Holtzmann**, Langestraße Nr. 96.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als Schreiner hier angefangen hat und empfiehlt sich in Bau- und Möbelarbeiten, Polstermöbeln und allen sonstigen feinen Arbeiten, wie auch in Reparaturen und Poliren der Möbel, und bittet um geneigten Zuspruch, unter der Versicherung reeller und prompter Bedienung.

Andreas Heckner, Schreiner,
große Herrenstraße Nr. 3.

Mineralwasser,

als:
ächtes Selterser, Emser Kränchen, Ludwigsbrunner, Nippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Langenbrücker (Waldquelle), Kissinger Ragozzi und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. C. Born.

Neue feine Matjes-Häringe

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Stereoscop-Bilder

in vorzüglicher Auswahl bei

A. Winter & Sohn.

Tüll, Moll, Jaconet, fertige Rüsche, Schleier, schwarzseidene Barben, Spitzenbesatz auf Kleider, goffrirte Litzen billigst bei

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Schweineschmalz,

reinausgelassenes (erste Qualität), kostet von heute an das Pfund 19 kr. bei

Karl Gartner, Metzger,
Kronenstraße Nr. 34.

Schweineschmalz.

Bei den Unterzeichneten kostet von heute an das Pfund reinausgelassenes Schweineschmalz 20 kr.

Geyer.
Häuser.
J. Dietrich.
Förderer.
A. Printz.
W. Printz, Hofmetzger.

Double englisch Peppermint

in vorzüglicher Qualität, in ganzen und halben Schachteln, verkauft

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Zuckerfischchen, Drops, Himbeerdrops, große und kleine **Pfeffermünz-Tabletten**, nebst vorzüglichen **Rettig-Bonbons** empfiehlt in frischer Sendung billigst

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Neueste

Pariser Braut-Guirlanden

von **3** bis **15** fl. empfehlen zu geneigter Abnahme bestens

L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Tapeten,

neu assortirt, schöne Auswahl, unter Garantie baldiger und solider Tapezierung durch unsere Tapezierer, bei

Alb. Glock & Comp.,
Langestraße Nr. 42.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

☞ Abgabe von Badekarten für das städtische Rheinbad Maxau.

Ausverkauf
von
Damenstrohhüten
von **18** kr. an
bei **C. Th. Bohn.**

Aecht englische **Lemon-Drops**, offen und in 1/4 Pfund-Blechdosen, aus einer der besten Londoner Fabriken bezogen, sowie gute **Früchte-Drops** empfiehlt

Heinrich Fellmeth.

Sessel- und Peitschenrohr
in schönster Waare empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Die so beliebten
Miniatur-Photographien
hiesiger Persönlichkeiten,
Miniatur-Albums hiezu,
Staffeleien mit den Miniaturporträts
der großherzogl. Familie,
Rähmchen für Photographien
zum Hängen und Stellen
zu 9, 10, 12, 14, 15, 18, 21, 24 kr. und höher,
ganz neue Oval-Rahmen
in verschiedenen Größen und Modellen,
Photographien
hervorragender Personen und berühmter Gemälde,
Photographie-Albums
60 Sorten zu wiederholt ermäßigten Preisen,
Notizbücher und Albums
von 4 kr. an, in vielen Sorten, sehr billig empfehlen

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Beachtenswerth!!!
Durch **außerordentlich** billige Einkäufe haben wir eine sehr große Parthie
6/4 breiter
französischer Cattune
(wasch- und luftächt)
erhalten, die wir auch wieder **sehr billig verkaufen.**

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Anzeige.
Das Neueste in **Stramin** zu Pantoffeln in bester Qualität, schwarze und farbige **Lastings, Damenschäftchen** zum Schnüren und mit Elastique, **Schuhfutter** und **Flanell** ist in schönster Waare eingetroffen.

S. H. Dreyfus, Wittwe.

Krinolinen
zum Enger- und Weitermachen von 6, 8, 10, und 12 Reifen von 1 fl. das Stück an und höher empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Stärke.
Neußer Preis-Appretur-Glanz-Stärke,
Mannheimer ꝛc. Patentstärke
in Paquets und offen (vorzügliche Qualität) empfiehlt nebst allen Sorten Waschblau, Blaupapier, Indigo u. Ultramarinkugeln, Schmalte, feinstes Tafelwachs ꝛc. ꝛc. zur geneigten Abnahme

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt eine große Parthie
Poil de Chèvre
die Elle à 9 und 10 kr.

Glacé-Handschuhe
von 30 kr. das Paar bis zu 2 fl. empfiehlt in großer Auswahl

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Cigarren
in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Mühlburg.
Hosen und Jacken
eigener Fabrikation
ist wieder eine große Auswahl vorräthig und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
Anzüge für Knaben werden nach dem Maaß in kürzester Zeit angefertigt.

Jakob Goldschmidt,
neben der Apotheke.

Ein einträglicher Erwerb.

Gegen freie Einsendung von nur 2 Vereinsthalern lehre ich Jeden schriftlich ein Geschäft, das ich selbst ausübe und jährlich 800—1000 fl. Gewinn abwirft, nur sechs Stunden in Anspruch nimmt und von einer Person betrieben werden kann. Vorrichtungskosten und Betriebskapital 60 fl.

Joseph Grünhain
in Stradan in Steiermark.

Gichtleidende

können nichts Besseres thun, als sich in die Hände des Herrn Dr. Müller in Koburg zu werfen. Schwergeprüft von der Gicht, stellte mich derselbe so ausgezeichnet her, daß ich meinem Berufe wieder vollkommen vorstehen kann.

Staffelstein, den 16. Juni 1863.

Gugel, Metzgermeister.

Café Haar

empfiehlt

Münchner Spatenbräu-Bock.

Amalienbad Durlach.

Preis-Kegeln.

Heute (Sonntag) nach dem Nachmittags-Gottesdienst beginnt ein Preiskegeln. Die Gewinne sind

drei Stück fette Hämmel,

wozu Unterzeichneter mit dem Anfügen freundlich einladet, daß an den darauf folgenden Werktagen jedesmal Abends 6 Uhr mit dem Werfen fortgesetzt wird. Das Stechen um die Preise wird ebenfalls auf diesem Wege bekannt gemacht.

K. Weiß.

Bierkeller von H. F. Faaß

(früher **A. Reble**).

Heute, Sonntag den 21. Juni,

musikalische

Produktion,

wozu höflichst einladen: **Gebrüder Schucker**, die Herren **Lanzer** und **Baumann**.

Anfang halb 4 Uhr, Eintrittspreis 3 kr.

Augarten.

Heute, Sonntag den 21. Juni, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Mühlburg.

Frisch gebackene Albfische nebst Freiherrlich von Seldeneck'schem Lagerbier empfiehlt heute

Schmidt, zum Hirsch.

Die Museums-Bibliothek

bleibt, gemäß §. 12 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, während des Monates Juli geschlossen.

Von Einforderung der ausgeliehenen Werke muß für dieses Jahr abgesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1863.

Der Aufseher der Bibliothek.

Gestorben:

19. Juni. Johann Becker von Bulach, Taglöhner, ledig, alt 36 Jahre.
19. „ Karl, alt 1 Jahr 2 Monat 18 Tage, Vater Erb, Polizeidiener.
19. „ Karl, alt 11 Monate 20 Tage, Vater Schmiedmeister Reiß.
20. „ Wilhelmine, alt 2 Mon., Vater Mühlfeith, Schriftsetzer.

Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich Sommerstoffe, als:

Jaconets, Organdys, Barège, Grenadine, Chaly 2c. 2c., sowie **Sommermäntel, Mantillen** und **Sommertücher,**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Für Herren und Damen!

Für Herren: Leder- und Lackschuhe das Paar von 5 fl. an, Leder- und Lackstiefel mit Elastik-Zügen das Paar von 5 fl. 30 kr. an bis 7 fl., Zeugstiefel mit Elastik das Paar von 5 fl. 24 kr. an; Damenstiefel von Zeug mit und ohne Absätzen das Paar von 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., Zeug- und Lederstiefel mit Elastik von 3 fl. an. Alle Sorten Kinderstiefel äußerst billig, Pantoffel von Zeug und Leder nach jeder Größe von 1 fl. an. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a, neben dem „Römischen Kaiser".

Grüner Hof.

Bei günstiger Witterung
heute, Sonntag den 21. Juni,

Produktion

der Kapelle des großh. bad. 2. Füsilier-Bataillons, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn X. Schwab von Rastatt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Gruß an Nürnberg, Marsch von Hamm.
2) Ouverture zu „Egmont" von Beethoven.
3) Canzone und Quartett aus der Oper „Rigoletto" von Verdi.
4) Der Carneval von Venedig (auf dem Flügelhorn) von Ernst.
5) Verschwörung und Schwerter-Weihe aus der Oper „Die Hugenotten" von Meyerbeer.
6) Glöckchen-Galopp von Röder.
7) Quintett, Chor und Finale aus der Oper „König Enzio" von Abert.

Zweite Abtheilung.

8) Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.
9) Arie aus der Oper „Stradella" von Flotow.
10) Schall-Wellen-Walzer von Strauß.
11) Telegraphen-Potpourri von Streck.
12) Rendez-vous, Polka von Schwab.
13) „Die Thräne", Lied von Hölzel.
14) Der Fackeltanz von Meyerbeer.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende gegen 10 Uhr.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu,
Mannheimer Lagerbier aus der alten Sonne,
sowie
Export-Bier in Flaschen aus der Aktienbrauerei in Coburg
in vorzüglicher Qualität.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Unser **reichhaltiges** Lager **selbstverfertigter**
Herrenhemden in weiß und farbig,
Damenhemden in Shirting und Leinen,
Mädchen- und Knabenhemden,
Herren-Unterbeinkleider in Shirting und Leinen,
Damen-Unterbeinkleider in Shirting,
Damen-Negligé- und Nachtjacken,
Herren- und Damen-Nachthemden,
Herren-Krägen in Leinen und Shirting,
Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting
empfehlen wir zur geneigten Abnahme **bei sehr billigen Preisen,** mit dem Bemerken, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **vorzüglicher Arbeit** sehr rasch ausgeführt werden.

Gebrüder Mombert,
vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Herren-Socken in weiß und farbig,
Damen-Strümpfe in weiß und farbig,
Kinder-Socken und Strümpfe in weiß und farbig
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**,
neben dem Frauenverein.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 21. Juni,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.
Anfang 4 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.
L. Mezger, Musikdirektor.

Clever'sche Bierhalle.

Bei günstiger Witterung

Produktion

der Kapelle des großh. bad. Jäger-Bataillons.
Anfang halb 4 Uhr, Eintrittspreis für Herren 6 kr., Damen frei.

Mühlburg. Bierkeller-Eröffnung.

Heute, Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, eröffne ich meine an der Hauptstraße neu erbaute **Bierhalle**, und empfehle mich zu zahlreichem Besuch mit einem selbstgebrauten guten Lagerbier, nebst kalten Speisen. Zugleich **Instrumental-Musik** von dem Musik-Corps der hiesigen Feuerwehr. **Eintritt** à Person **3 kr.**

Ferdinand Pfeifer, zum Weinberg.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 21. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Landschaft, von Direktor Schirmer. — Landschaft (unter hohen Bäumen), von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Jagdstück, gezeichnet und gestochen von Professor E. Willmann nach F. Deportes.

Handzeichnungen:
Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:
Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Badelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Montag den 22.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 23.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends $^1/_2$7 — $^1/_2$9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 24. Juni:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 21. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1863

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Täglich dem Publikum geöffnet von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 — 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder den ganzen Mittwoch und Sonntags Nachmittag 6 kr., und an den übrigen Tagen 12 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.